



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TIEFENSEE: OSTDEUTSCHE REGIONEN ZEIGEN STÄRKEN UND POTENZIALE BEIM DEMOGRAFISCHEN WANDEL

22.04.2008 Fachinformation

Das Modellprojekt "Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft" des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist jetzt auch mit einer eigenen Internetpräsenz vertreten. In dem Modellprojekt "Demografischer Wandel - Region schafft Zukunft" zeigten die beteiligten Regionen, dass sie mit Kreativität, hoher Sachkompetenz und innovativen Projektideen dem demografischen Wandel begegneten, sagte der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Länder, Bundesminister Wolfgang Tiefensee, am 22. April in Berlin anlässlich der Freischaltung des Internetauftritts des Modellvorhabens. www.region-schafft-zukunft.de präsentiert rund 40 Projekte und Initiativen, die die beiden Modellregionen Südharz-Kyffhäuser und Stettiner Haff zur Bewältigung des demografischen Wandels initiiert haben. Tiefensee werde sich im April in beiden Modellregionen vor Ort über die Projekte informieren. In der Region Südharz-Kyffhäuser bilden die Themen Generationenübergreifendes Wohnen und Fachkräftesicherung den Mittelpunkt. In der Region Stettiner Haff stehen neben Projekten zur Standortentwicklung für Gewerbe und Tourismus vor allem die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen sowie die Bedürfnisse und Potenziale der älteren Generation im Zentrum des Besuchs. Das Modellprojekt hat eine Laufzeit von Mitte 2007 bis Mitte 2009. Das BMVBS stellt im Rahmen des Modellvorhabens insgesamt rund vier Millionen Euro zur Verfügung.

<https://bbu.de/beitraege/tiefensee-ostdeutsche-regionen-zeigen-staerken-und-potenziale-beim-demografischen-wandel>